

REACH- Fachtagung

- **Streng kontrollierte Bedingungen – Zwischenprodukte**
- **Zulassung**

Aktuelle Informationen und Neuerungen zum Thema REACH mit den Schwerpunkten Zulassung und Zwischenprodukte (on-site und transported isolated intermediates) werden von Experten und Behörden vorgestellt.

Mit der Registrierung als Zwischenprodukt können enorme Kosten gespart werden. Für Zwischenprodukte entfällt die Zulassung. Das klingt verlockend. Jedoch müssen die Zwischenproduktdefinition erfüllt und, im Falle der Registrierung mit verminderten Datenanforderungen, streng kontrollierte Bedingungen (SCC = strictly controlled conditions) eingehalten und dokumentiert werden.

Behörden prüfen die Einhaltung der SCC aktiv. Für Zulassungspflichtige Stoffe steht die Herstellungs- und Vermarktungsfähigkeit auf dem Spiel. Praktikable Lösungswege zur Umsetzung werden aufgezeigt und diskutiert.

Termin: **26. September 2014**

Ort: **Halle (Saale)**

Die o.a. Tagungsthemen sind Gegenstand von laufenden Überprüfungen von ECHA und Überwachungsbehörden im Rahmen von REACH-ENFORCE-Projekten und waren Thema von Workshops der ECHA und Vertreter der EU-Mitgliedstaaten in Helsinki:

In Bezug auf streng kontrollierte Bedingungen wird von Behördenseite festgehalten, dass ein risikoorientierter Ansatz nicht benutzt werden kann, um streng kontrollierte Bedingungen abzuleiten. Es werden nur physikalisch-chemische Eigenschaften und Prozessbedingungen als Basis für die geschlossene Anlage akzeptiert. Gleichwohl sei es vernünftig: „alle bekannten Eigenschaften des Zwischenproduktes einschließlich der bekannten Gefahren für eine professionelle Auslegung der Anlage für geschlossene Handhabung zu nutzen, obwohl das nicht ausdrücklich im Leitfaden ausgeführt sei.“ Im Leitfaden heißt es dazu nur: „Die Freisetzung des Stoffes ist durch Einschlusssysteme, wie z. B. Kombinationen aus geeigneten mechanischen Sperrern und aerodynamischen Sperrern zu verhindern.“

Das führt in der Praxis zu der „absurden“ Situation, für „harmlose“ Stoffe mit bekannten Eigenschaften geschlossene Anlagen z. B. mit entsprechender Ventilation an den Übergängen zu anderen Apparaten auszustatten.

In der geplanten Tagung befassen sich Experten aus Industrie, Anwaltschaft und Behörde mit der immer wieder Fragen aufwerfenden Definition von Zwischenprodukten, den Anforderungen des Leitfadens für Zwischenprodukte an streng kontrollierte Bedingungen im Zusammenspiel mit bestehenden Regelwerken und der praxisgerechten Umsetzung der streng kontrollierten Bedingungen.

In der Tagung sollen Möglichkeiten gezeigt werden, wie auch kleine und mittlere Unternehmen eine Einschlussstrategie aus einer Kombination von mechanischen und aerodynamischen Sperrern konzipieren können.

In Bezug auf die ersten anstehenden Zulassungen kann festgehalten werden, dass sich Firmen frühzeitig an dem Verfahren zur Ermittlung von SVHC-Stoffen beteiligen sollten. Für zulassungspflichtige Stoffe sollte mit einem rigiden Zeitplan die Zulassung durch den entsprechenden Akteur in der Lieferkette angestrebt werden, damit die Stoffe weiterhin legal hergestellt und verwendet werden können. Basierend auf Praxiserfahrung zeigen die Referenten anschaulich das Verfahren der Zulassung auf.

Themen der Vorträge:

1. **REACH Zulassung – Allgemeines** – Dr. Gildemeister, REACh ChemConsult GmbH
2. **Stoffe in der Zulassung: Überblick und erste Erfahrungen** - Dr. Hoffmann, Bayer HealthCare AG
3. **REACH, Anforderungen für Zwischenprodukte, Herstellung und Import** – Dr. Gildemeister, REACh ChemConsult GmbH
4. **Zwischenprodukte aus rechtlicher Sicht - Anforderungen an „strictly controlled conditions“, Verfahrensfragen und Vollzugsrisiken, Compliance-Anforderungen** - Rechtsanwalt Martin Ahlhaus, Noerr LLP
5. **Anforderungen an SCC innerhalb von REACH – gem. Leitfaden** - Dr. Thiem, selbständiger Berater für betriebliche Sicherheit
6. **Umsetzung von SCC in die betriebliche Praxis: Geschlossene Anlagen, Anforderungen anderer Regelwerke als REACH** - Dr. Thiem, selbständiger Berater für betriebliche Sicherheit
7. **Überwachung der Zwischenprodukt-Registrierungen durch die nationalen Vollzugsbehörden** – Frau Ömler, Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt
8. **Zwischenprodukt – Anforderungen an das Registrierdossier in IUCLID5 – Bestätigung durch Abnehmer - Kurzdokumentation der SCC - Anforderungen an das Sicherheitsdatenblatt** – Dr. Gildemeister, REACh ChemConsult GmbH

UNSERE REFERENTEN:

Edith Ömler - Dipl. Chem., Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, Referat 402 Immissionsschutz, Chemikaliensicherheit, Gentechnik, Umweltverträglichkeitsprüfung, SG Chemikaliensicherheit

Dr. Martin Hoffmann - Head Substance Classification, Reg. & Systems, Bayer HealthCare AG

Dr. Karl-Werner Thiem – Dipl. Chem., Experte für Verfahrens-/Anlagensicherheit und Gefahrstoff-Umgang, Mitglied der DECHEMA-Fachsektion Sicherheitstechnik, ehem. Leiter für Sicherheit bei Verfahren, Anlagen und Produkten eines Teilbereiches in einem Chemisch-pharmazeutischen Großunternehmen, Leverkusen

Dr. Thomas Gildemeister – Dipl. Biol., REACH-Fachmann, Ökotoxikologe, Geschäftsführer REACh ChemConsult GmbH

Martin Ahlhaus - Rechtsanwalt, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Noerr LLP

Für eine Buchung, nutzen Sie bitte unser umseitiges Buchungsformular. Sollten Sie noch Fragen zu unseren Angeboten haben, stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:

Dr. Thomas Gildemeister

Tel: +49 (0) 351 476 930 0

E-Mail: kontakt@reach-chemconsult.com

ANTWORT-FAX +49(0)351/47693015
oder per E-Mail an: kontakt@reach-chemconsult.com

Zutreffendes bitte ankreuzen [X]

Hiermit melde ich mich verbindlich entsprechend den Allgemeinen Teilnahmebedingungen** zu folgendem REACH Seminar an:

REACH-Fachtagung „**Streng kontrollierte Bedingungen – Zwischenprodukte**“
„**Zulassung**“

Halle (Saale) (480€* pro Person) []
(280 €* pro Person für Vertreter von Behörden) []

Anrede: Titel:

Name:

Unternehmen:

Anschrift:

E-Mail:

Telefon: Anzahl Personen:.....

Bei 2 oder mehr Personen, Namen der Teilnehmer:

.....
.....

Unterschrift/Stempel:.....

**) Teilnahmegebühr je Person zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer, Kurs kann bei ungenügender Anmeldung vom Veranstalter abgesagt werden. Bei Anmeldung von mehr als 2 Personen aus einem Unternehmen wird ab der 3. Person ein Rabatt von 20% gewährt.*

****) AGB unter www.reach-chemconsult.com/agb.html*

Veranstaltungsort und eine genaue Anfahrtsbeschreibung erhalten Sie mit der Buchungsbestätigung.

Zahlungsbedingungen: Betrag (zzgl. MwSt. in der Höhe von 19%) ist bis 1 Woche vor Beginn des Seminars fällig. Bei späterer Bezahlung ist der Überweisungsbeleg vorzulegen bzw. die Gebühr vor Ort zu zahlen. Eine kostenfreie Umbuchung oder Stornierung ist in schriftlicher Form bis 1 Woche vor dem Seminar möglich. Bereits gezahlte Beträge werden in diesem Fall zurückerstattet.

Bitte beachten Sie: Ihre personenbezogenen Daten werden bei uns gemäß §28 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) gespeichert und in automatisierten Verfahren bearbeitet. Der Nutzung Ihrer Daten zwecks Werbung oder Markt- und Meinungsforschung können Sie jederzeit schriftlich widersprechen.